


AUSBILDUNG · KEIMFREI FÜR JEDE OPERATION

Fachkraft Medizinproduktaufbereitung

Sichere Operationen brauchen saubere Instrumente. Genau hier setzt die Ausbildung zur Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung an. Du sorgst dafür, dass gebrauchte Instrumente wieder keimfrei und einsatzbereit sind. Du bedienst moderne Anlagen und hältst strenge Hygieneregeln ein. So schützt du Patient/innen vor Infektionen. Dafür brauchst du Genauigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein gutes Gespür für Hygiene. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**schulisch,
Medizin,
Gesundheit,
Pflege**

Ausbildung


i. d. R. ESA

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

In Gesundheitsberufen wird meist ein Nachweis auf Niveau B2 verlangt.

Was macht eine Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung?

Du bist Reinigungsprofi, Technikfan, Qualitätsprüfer/in und Hygienefachkraft in einem. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Annahme und Sortierung

Du nimmst gebrauchte Instrumente an, sortierst sie nach Material und Verschmutzung und erfasst sie im System.

Prüfung und Pflege

Du prüfst jedes Instrument auf Sauberkeit, Schäden und Funktion. Kleine Pflegearbeiten wie das Ölen von Gelenken machst du selbst.

Reinigung und Desinfektion

Du reinigst Instrumente von Hand oder in Maschinen. Du wählst das passende Verfahren und die passenden Mittel.

Siebe packen

Du stellst Instrumentensiebe für bestimmte Operationen zusammen, verpackst sie steril und kennzeichnest sie.

Sterilisation

Du bedienst und überwachst Sterilisatoren, etwa Dampf- oder Plasmasterilisatoren. Du kontrollierst die Werte und prüfst die Ergebnisse.

Geräte überwachen

Du achtest auf die Funktion der Anlagen, meldest Störungen und hältst Wartungspläne ein.

Wo arbeitest du?

Du arbeitest in der Zentralsterilisation von Krankenhäusern, in Sterilisationsabteilungen von Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren oder bei externen Dienstleistern. Du arbeitest eng im Team. Sterile Instrumente werden rund um die Uhr gebraucht. Deshalb arbeitest du oft im Schichtdienst, auch am Wochenende und an Feiertagen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf und dauert in der Regel 3 Jahre. Du lernst in einem Krankenhaus, einer Klinik oder bei einem spezialisierten Dienstleister. In der Berufsschule geht es um Mikrobiologie, Hygiene, Chemie, Physik, Instrumentenkunde, Aufbereitungsverfahren, Qualitätssicherung, Gesetze, Arbeitssicherheit und betriebliche Abläufe.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Hygiene und Mikrobiologie

Keime, Infektionswege, Desinfektion und Sterilisation

Reinigung und Desinfektion

Verfahren von Hand und maschinell sowie die Kontrolle der Ergebnisse

Qualitätsmanagement

Routinekontrollen, Validierung und lückenlose Dokumentation

Arbeitssicherheit

Schutz vor Infektionen und chemischen Gefahren

Qualität und Dokumentation

Du kontrollierst die Prozesse und dokumentierst jeden Schritt lückenlos.

Instrumentenkunde

Arten, Materialien, Funktion und Pflege medizinischer Instrumente

Sterilisation

Verfahren mit Dampf, Plasma oder Ethylenoxid und die sichere Bedienung der Geräte

Vorschriften

gesetzliche Regeln für die Aufbereitung von Medizinprodukten

Logistik

Verpackung, Kennzeichnung und Lagerung von Sterilgut

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Medizinproduktaufbereitung?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder mittleren Schulabschluss
- ein sehr hohes Hygienebewusstsein
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- eine gute Beobachtungsgabe
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit bei Zeitdruck
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Jahr	Vergütung
1. Ausbildungsjahr	895 EUR
2. Ausbildungsjahr	945 EUR
3. Ausbildungsjahr	995 EUR

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung als Fachkraft Medizinproduktaufbereitung zu dir?

Du arbeitest gern genau und willst Verantwortung übernehmen? Das spricht für die Ausbildung:

Sinnvolle Arbeit

Du trägst zur Sicherheit von Patient/innen bei.

Abwechslung

Aufbereitung, Desinfektion, Qualitätskontrolle und Dokumentation wechseln sich ab.

Gefragte Fachkraft

Krankenhäuser, Kliniken, Praxen und Sterilisationsbetriebe brauchen dich.

Zukunft mitgestalten

Du hilfst, die Aufbereitung weiterzuentwickeln.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Medizinproduktaufbereitung?

Was du als Fachkraft Medizinproduktaufbereitung jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer nach dem Basteln Werkzeug reinigt und sortiert, in der Küche auf Hygiene achtet oder für den Verein Material genau nach Liste packt, zeigt Kliniken Sorgfalt und Ordnungssinn. Wer im Schulsanitätsdienst den Verbandskasten auffüllt, beweist dazu Verantwortung, und ein Teamsport zeigt, dass du auch unter Zeitdruck mitziehst. Wenn dich Hygiene in der ganzen Klinik reizt, schau dir **Fachkraft Hygieneüberwachung** an. Für die Herstellung der Instrumente passt **Chirurgiemechaniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ nach dem Basteln Werkzeug reinigt und sortierst
Ordnungssinn
- ✓ in der Küche auf Sauberkeit und Hygiene achtest
Hygienebewusstsein
- ✓ für Verein oder Ausflug Material nach Liste packst
Sorgfalt
- ✓ im Schulsanitätsdienst den Verbandskasten pflegt
Verantwortung
- ✓ Volleyball oder Fußball im Team spielst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 80

Betriebe bilden aus

Platz 143 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder Betrieb

bildet auch Pflegefachmann/frau aus.

Jeder 2. bildet auch Operationstechnische/r Assistent/in aus.

WO?

Baden-Württemberg		20
Nordrhein-Westfalen		20
Niedersachsen		7

Die meisten Betriebe: Landkreis Ludwigsburg, Berlin, Kreis Höxter

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Patientensicherheit hat einen hohen Stellenwert. Deshalb ist qualifiziertes Personal gefragt. Hier kannst du arbeiten:

- in der Zentralsterilisation von Krankenhäusern und Kliniken
- in Universitätskliniken und Forschungseinrichtungen
- bei externen Aufbereitungsdienstleistern
- in größeren Arztpraxen und OP-Zentren
- bei Herstellern von Medizinprodukten in Qualitätssicherung oder Service
- im technischen Vertrieb, mit kaufmännischer Qualifikation

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Fachkundelehrgang II

Du vertiefst dein Wissen für anspruchsvollere Aufgaben.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Endoskope, Dentalinstrumente oder besondere Sterilisationsverfahren

Qualitätsmanagement

Du entwickelst Prozesse in der Aufbereitung weiter.

Studium

Mit Hochschulreife zum Beispiel Medizintechnik oder Hygienemanagement

Medizinprodukteberater/in

Du setzt dein Wissen in Vertrieb oder Schulung ein.

Leitung

Du führst ein Team oder eine Schicht in der Zentralsterilisation.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Unsichtbar, aber unverzichtbar

Als Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung verbindest du Sorgfalt, Technik und Verantwortung. Deine Arbeit sieht man oft nicht. Trotzdem ist sie wichtig für die Sicherheit von Patient/innen und für das ganze Gesundheitswesen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual.

Klingt nach dir? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medizin, Gesundheit, Pflege.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de